

Prof. Dr. Ireneusz Pawel Karolewski, Wroclaw

Vortrag: Democratic Backsliding in Europa

Do. 28.Juni | 09.00 – 10.30 Uhr | GWZ 5.0.15



Forschungs- und Lehrschwerpunkte

- Moderne Politische Theorie
- Europäische Integration
- Nationalismus in Europa
- Bürgerschaft und Migration

Wissenschaftlicher Werdegang

- Juli 2014–Juni 2015 Gastprofessor an der Harvard Universität
- Seit 2009 Inhaber des Lehrstuhls für Politikwissenschaft an der Universität Wroclawski (Breslau)
- Habilitation an der WISO-Fakultät der Universität Potsdam, Habilitationsschrift: „Citizenship and collective Identity in Europe“ (2008)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie der Universität Potsdam (1999–2008)
- Dissertation zum Thema „Die künftige Gestalt Europas: Funktionalismus oder Föderalismus? Am Beispiel der Osterweiterung der Europäischen Union“ (1999)
- Studium der Politikwissenschaft an der Universität Potsdam (1990–1995)

Monographien

- The Nation and Nationalism: An introduction (Edinburgh: Edinburgh University Press, 2011)
- Citizenship and collective Identity in Europe (London/New York: Routledge, 2010)
- Europäische Verfassung: Zum Stand der europäischen Demokratie im Zuge der Osterweiterung (Münster: LIT, 2004)
- Die künftige Gestalt Europas: Funktionalismus oder Föderalismus? Am Beispiel der Osterweiterung der Europäischen Union (Münster: LIT, 2000)

Bisherige Lehrveranstaltungen (Auswahl)

- Theorien des Nationalismus
- Identität und Identitätspolitik
- Erasmus-Mundus M.A. Global Studies: A European Perspective
- Transition of Power: Concepts, Approaches, and Empirical Findings
- Political Culture in Europe: A comparative approach
- Cultural and Political Globalization
- Cultural and Political Globalization: Europe and beyond
- Current Challenges to EU Governance
- Democratic governance in multilevel systems

Vortragsbeispiel

Der Vortrag fand im Rahmen der 20. Karlsruher Gespräche am 20. Februar 2016 in der IHK Karlsruhe statt; Originaltitel: Was hält Mitteleuropa zusammen? Neue Herausforderungen aus Polen

<https://www.youtube.com/watch?v=v0kfy-gnWrU>

Prof. Dr. Grit Straßenberger, Bonn

Vortrag: Autorität und Kritik: Defizite postfundamentalistischer
Demokratiethorie

Do. 28.Juni | 10.45-12.15 Uhr | GWZ 5.0.15



Forschungs- und Lehrschwerpunkte

- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Demokratiethorie und Zivilgesellschaftsforschung
- Führungs- und Elitentheorie
- Performative Konzeptionen des Politischen

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit Oktober 2015 Professorin für Politische Wissenschaft Bonn
- 2012 – 2013 Vertretungsprofessur „Theorie der Politik“ HU Berlin
- 2006 – 2013 wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl „Theorie der Politik“ HU Berlin
- 2009 und 2012 Vertretungsprofessur „Politische Theorien“ Uni Kassel
- 2005 – 2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrbereich „Didaktik der politischen Bildung“ der Universität Potsdam
- 2003 – 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe „Eliten-Integration“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Sozialwissenschaftlerin, Diss. HU Berlin zu narrativ hermeneutischen Ansätzen in der politischen Theorie

Monographien

- Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte (zus. mit Herfried Münkler), München (Verlag C.H. Beck) 2016.
- Hannah Arendt zur Einführung, Hamburg (Junius) 2015.
- Politische Führung. Zu einem Dilemma der modernen Demokratiethorie, Habilitationsschrift 2013.
- Über das Narrative in der politischen Theorie, Berlin (Akademie Verlag) 2005.

Lehrveranstaltungen (Auswahl)

- Thomas Hobbes' "Leviathan"
- Agonale Demokratie: Konzeptionen, Traditionslinien, Kontroversen
- Methoden und Konzepte politischer Theorie und Ideengeschichte
- Masterkolloquium
- Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung+Übung)
- Politik und Emotion
- Max Webers politische Schriften
- Politische Autorität in der Demokratie
- Pierre Bourdieu - Die Intellektuellen und das Feld der Macht

Vortragsbeispiel

Leider keine Vortragsvideos online verfügbar.

Dr. habil. Oliver Eberl, Frankfurt am Main

Vortrag: Zum Verhältnis von Demokratie und Staat – Drei Herausforderungen für die Demokratie
Do. 28.Juni | 13.00 – 14.30 Uhr | GWZ 5.0.15



Forschungs- und Lehrschwerpunkte

- Politische Theorie
- Demokratietheorie & Gesellschaftstheorie
- Kants Politische Philosophie
- Ideengeschichte des Kolonialismus
- EU-Bürgerschaft und Transnationale Demokratiekonzeptionen

Wissenschaftlicher Werdegang

- 2018 Forschungsaufenthalt an der Indiana University, Bloomington (USA) mit einem Feodor-Lynen-Stipendium der Humboldt-Stiftung
- 2017/2018 Vertretungsprofessur Politische Theorie und Ideengeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt
- 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt bEUcitizen, Goethe-Universität Frankfurt
- 2016/2017 Vertretungsprofessur Politische Theorie und Ideengeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt
- 2014 Research Fellow, ARENA Centre for European Studies, Universität Oslo,
- 2011 Vertretungsprofessor für Politische Theorie und Ideengeschichte, Leibniz Universität Hannover
- Projekt "The Research Project Europe 1815-1914", Universität Helsinki, Finnland
- 2007 – 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Politische Theorie und Ideengeschichte, Technische Universität Darmstadt
- 2005 – 2007 *Bremen International Graduate School of Social Sciences* (BIGSSS), Universität Bremen
- 1995 – 2001 Studium der Politikwissenschaft und Philosophie, Goethe-Universität Frankfurt

Monographien

- *Reconsidering EU Citizenship. Contradictions and Constraints*, (zusammen mit Sandra Seubert und Frans van Waarden) Edward Elgar Press 2018
- *Perspektiven Sozialer Demokratie in der Postdemokratie* (zusammen mit David Salomon), Springer VS, 2017. *Naturzustand und Barbarei. Begründung und Kritik staatlicher Ordnung im Zeichen des Kolonialismus* (Habilitationsschrift), TU Darmstadt, 2016
- *Immanuel Kant, Zum ewigen Frieden/Auszüge aus der Rechtslehre*. Kommentar von Oliver Eberl und Peter Niesen, Berlin: suhrkamp 2011.
- *Demokratie und Frieden. Kants Friedensschrift in den Kontroversen der Gegenwart*, Baden-Baden: Nomos 2008.

Lehrveranstaltungen (Auswahl)

- Einführung in die Politische Theorie
- Demokratie und Sozialismus
- Transnationale Bürgerschaftskonzepte
- Postdemokratie und soziale Krise
- Kolonialismus und Postkolonialismus
- Politische Theorie des Gesellschaftsvertrages
- Zwischen Kontext und Konstruktion: Ansätze, Methoden und Probleme in der Ideengeschichte
- Politische Theorie des Völkerrechts
- Das politische Denken der Kritischen Theorie
- Gewaltenbalance oder Funktionstrennung: Modelle der Gewaltenteilung

Vortragsbeispiel

Leider keine Vortragsvideos online verfügbar.

Dr. habil. Jens Hacke, Halle-Wittenberg

Vortrag: Demokratie und Skepsis. Ein Beitrag zur aktuellen Krisendebatte

Do. 28.Juni | 14.45 – 16.15 Uhr | GWZ 5.0.15

Forschungs- und Lehrschwerpunkte

- Zivilgesellschaft und Demokratietheorie
- Staats- und Institutionentheorie
- Politische Kulturforschung
- Politische Ideengeschichte des Liberalismus und Konservatismus
- Kapitalismus und Demokratie



Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 2016 Vertretung der Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg
- 2008-2016 Wissenschaftler am Hamburger Institut für Sozialforschung
- seit 2007 Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg
- 2004-2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften der HU Berlin, SFB 640 „Repräsentationen sozialer Ordnungen im Wandel“
- 2003-2008 Lehrbeauftragter des Instituts für Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2001-2004 Dissertation zum Thema „Eine Philosophie der Bürgerlichkeit. Die liberalkonservative Begründung der Bundesrepublik“ (abgeschlossen und eingereicht im Oktober 2004; 2005 Promotion zum Dr. Phil)
- 2001-2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich „Theorie der Politik“ (Prof. Dr. Herfried Münkler) im Rahmen des Projekts „Politikwissenschaft Online“ (PolitikOn)
- 1994-2000 Studium der Alten und Neueren / Neuesten Geschichte, Politikwissenschaft und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin

Monographien

- Existenzkrise der Demokratie. Zur politischen Theorie des Liberalismus in der Zwischenkriegszeit. Berlin, Suhrkamp, 2018.
- Philosophie der Bürgerlichkeit. Die liberalkonservative Begründung der Bundesrepublik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2006, (2. Auflage 2008).
- Die Bundesrepublik als Idee. Zur Legitimationsbedürftigkeit politischer Ordnung, Hamburg: Hamburger Edition, 2009.

Lehrveranstaltungen (Auswahl)

- VL Politische Theorie und Ideengeschichte von der Antike bis ins 19. Jahrhundert
- VL Politische Theorie im 20. Jahrhundert
- MA-Seminar Debatten um modernen Parlamentarismus und sein Verhältnis zum außerparlamentarischen Raum
- MA-Seminar Politikverständnis im klassischen Liberalismus
- MA-Seminar Theorien politischen Wandels
- MA-Seminar Demokratie und Öffentlichkeit. Öffentliche Diskussion, Kritik und Entscheidungsfindung als Problem der Politischen Theorie
- BA-Seminar Parlamentarische Demokratie in der Krise. Staatsrecht, Verfassungsrecht und politische Theorie in der Weimarer Republik
- PS Hannah Arendt und die bürgerschaftliche Politik
- PS Nation, Staat, Verfassung. Max Weber und die Politik
- HS Institution und Repräsentation. Institutionentheorien in der Politikwissenschaft
- PS Gemeinschaft, Solidarität, kollektive Identität
- HS Die politische Ordnung der Wirtschaft

Vortragsbeispiel

Leider keine Vortragsvideos online verfügbar.

Gesprächsaufzeichnung der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus zum Thema “Max Weber: Politik als Beruf.

Neue Fragen an ein altes Thema” <https://www.youtube.com/watch?v=5UY77dRvdo0>

PD Dr. phil. Julia Schulze Wessel, Leipzig

Vortrag: Riskante Grenzen. Über das Versprechen moderner Demokratien

Fr. 29. Juni | 09.00 – 10.30 Uhr | GWZ 5.0.15



Forschungs- und Lehrschwerpunkte

- Politische Theorie des Flüchtlings
- Politische Partizipation und Bürgerschaft
- Grenztheorie, Grenzen der Demokratie
- Demokratietheorie
- Politische Ideengeschichte
- Hannah Arendt Studien

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 2017 Vertretung der Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Leipzig
- 2016 Gründungsmitglied des wissenschaftlichen Forschungsnetzwerks IFRIS (Integrations-, Fremdenfeindlichkeits- und Rechtsextremismusforschung in Sachen 1999-2000 Aufbau Hannah Arendt Archiv an der Universität Oldenburg
- 2013-2014 Vertretung der Professur "Ethik, Politik und Rhetorik" an der Universität Leipzig 2002 SFB Institutionalität und Geschichtlichkeit
- 2014 Habilitation zur Politischen Theorie des Flüchtlings
- 2014/2015 Vertretung der Professur „Politische Theorie und Ideengeschichte“ an der TU Dresden
- 2006 Promotion
- seit 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte der TU Dresden
- 1991-1997 Studium der Diplom Sozialwissenschaften an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg

Monographien

- Grenzfiguren – Zur Politischen Theorie des Flüchtlings. Bielefeld: transcript Verlag 2017.
- Ideologie der Sachlichkeit. Hannah Arendts politische Theorie des Antisemitismus. stw-Reihe. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. 2006.

Lehrveranstaltungen (Auswahl)

- Bürger*innenschaft, Freiheit und (Un-)Ordnung: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte - Vorlesung
- Moderne Demokratietheorien - Seminar
- Ordnungsbegründung, Souveränität und Bürgerschaft in der Neuzeit- Seminar
- Was heißt Revolution? Begriffe und Theorien - Seminar
- Grenzen der Demokratien - Seminar
- Forschungsmodul– Kolloquium
- Interpretation der Macht – Kolloquium
- Forschungsmodul – Seminar
- Fachdidaktik I / Vorlesung

Vortragsbeispiel

Vortrag vom 22.06.2016 an der Georg-August Universität Göttingen im Rahmen der Vortragsreihe "Zur Zukunft der Politischen Theorie im 21. Jahrhundert", Originaltitel: Grenzgänger - Flüchtlinge, Sans-Papiers und die Transformation der Demokratie (<https://www.youtube.com/watch?v=i7tXgzic2Lc>)

PD Dr. Franziska Martinsen, Kiel

Vortrag: Mehr Demokratie – aber wie?

Fr. 29. Juni | 10.45 – 12.15 Uhr | GWZ 5.0.15



Forschungs- und Lehrschwerpunkte

- Politische Theorie und International Political Theory
- Politische Ideengeschichte und Theorien der Gesellschaft
- Menschenrechtstheorie und Geschichte der Menschenrechte
- zeitgenössische Demokratie- und Staatstheorie Transnationales Regieren und Theorien der (globalen) Gerechtigkeit
- Gender Theorie
- Theorien der Gewalt

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 04/2018 Vertretungsprofessorin an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 03/18-06/2018 Gastprofessorin für Politische Theorie an der Universität Wien
- 2017-18 Vertretung der W3-Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Greifswald (Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Hubertus Buchstein)
- seit 2017 Mitglied des Vorstands der DVPW-Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
- 2007-2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Politische Theorie und Ideengeschichte, Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover.
- 2016 Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover.
- seit 2008 Lehraufträge u.a. an der Universität Zürich/Fachhochschule Nordwestschweiz/Hochschule für Soziale Arbeit (Schweiz) und am Institut für Politikwissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen.
- 2003-2007 Assistentin am Philosophischen Seminar der Universität Basel (Schweiz).
- Frühjahr 2006 Forschungsaufenthalt am Institute for Advanced Study, Princeton University (USA).
- 2005-2008 zudem Lehrbeauftragte am Zentrum Gender Studies, Universität Basel (Schweiz).
- Studium der Philosophie, Politik- und Musikwissenschaft an der HU und FU Berlin; Promotion (Rigorosum im Fach Philosophie) an der Uni Basel mit einer Arbeit über Globale Gerechtigkeit.

Monographien

- 2018: Grenzen der Menschenrechte. Staatsbürgerschaft, Zugehörigkeit, Partizipation (i. Vorb.).
- 2018: Einführung in die Wissenschaftstheorie, Wiesbaden (zus. mit T. Hitzel-Cassagnes, i. Vorb.).
- 2018: Radikale Demokratietheorie. (Hg. zus. mit Dagmar Comtesse, Oliver Flügel-Martinsen und Martin Nonhoff i. Vorb.)
- 2014: Politische Philosophie der Besonderheit. Normative Perspektiven in pluralistischen Gesellschaften, Frankfurt a.M. (zus. mit O. Flügel-Martinsen).
- 2014: Recht auf Wiedergutmachung. Geschlechtergerechtigkeit und die Bewältigung historischen Unrechts, Opladen (zus. mit T. Hitzel-Cassagnes).
- 2011: Verteilung über Grenzen? Gerechtigkeit und Kosmopolitismus, Frankfurt a.M.

Lehrveranstaltungen (Auswahl)

- VL Politische Theorie und Ideengeschichte
- Sem. Klassische Positionen der modernen Politischen Theorie
- Sem. Globale Bewegungsfreiheit? Menschenrechte und grenzüberschreitende Mobilität
- Widerständige Praxis. Zur Theorie Politischer Proteste
- Einführung in die moderne Politische Theorie
- Radikale Demokratietheorie
- Politische Theorie von Frauen von der Antike bis zum 19. Jhd.
- Kulturkritik aus Perspektive der Politischen Philosophie
- Demokratie jenseits des Nationalstaates: Neueste Diskurse

Vortragsbeispiel

„Das europäische Subjekt der Menschenrechte“. Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Zur Zukunft der Politischen Theorie im 21. Jahrhundert“, Georg-August Universität Göttingen, 3. Mai 2016. <https://www.youtube.com/watch?v=tbOkpRqI-u0nen>